

Ergebnisprotokoll des 8. Arbeitskreises in Munderloh zum Leitbild und der Priorisierung von Projektsteckbriefen am 09. Mai 2023, 18:30 – ca. 20:15 Uhr

TeilnehmerInnen: Bürgermeister Heinisch, Herr Jaeschke und Herr Kapels (Gemeinde Hatten), Frau Müller und Herr de Frenne (NWP Planungsgesellschaft mbH), VertreterInnen des Arbeitskreises aus Munderloh, Sandhatten, Sandtange, Schmede, Tweelbäke-Ost.

Bürgermeister Heinisch begrüßte die Anwesenden und betonte die gute Arbeit des Arbeitskreises, die sich auch in den vielen Ideen der ausführlichen Projektsteckbriefen widerspiegelt. Anschließend moderierte Herr de Frenne durch den Arbeitskreis. Der Ablauf des 9. Arbeitskreises war wie folgt strukturiert:

- 1 Begrüßung
- 2 Organisatorisches
- 3 Leitbild der Dorfregion „Hatten ist mehr“
- 4 Projektsteckbriefe – Priorisierung durch den Arbeitskreis
- 5 Projektsteckbriefe – Liste priorisierter Projekte
- 6 Weiteres Vorgehen und Ausblick

Zu Punkt 2 Organisatorisches

Zum Protokoll des 8. Arbeitskreises gab es keine Anmerkungen oder offenen Fragen.

Die Arbeitsgruppe zu Digitalisierung und Kommunikation fand am 25.04.2023 mit TeilnehmerInnen aus dem Arbeitskreis und der Dorfbevölkerung in der Alten Post in Sandhatten statt. Die Ergebnisse der Veranstaltung sind bereits in den Projektsteckbrief DR 15 Kommunikation und Digitalisierung mit eingeflossen. Ziel des Projektsteckbriefes ist die Entwicklung eines modellhaften Konzeptes zur optimalen Einführung und Etablierung von digitalen Kommunikationslösungen für die Dorfregion „Hatten ist mehr“ sowie vergleichbare Dorfregionen.

Die Online-Umfrage der Dorfregion „Hatten ist mehr“ zur erweiterten Grundlagenermittlung und Ermittlung von Potenzialen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung ist mittlerweile gestartet und Flyer zur Bewerbung der Umfrage wurden dem Arbeitskreis zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird die Befragung auf der Internetseite der Gemeinde Hatten unter folgendem Link beworben: <https://hatten.de/rathaus-politik/aktuelles.php?article=36>. Die NWP Planungsgesellschaft mbH freut sich über weitere Werbung für die Befragung.

Zu Punkt 3 Leitbild der Dorfregion „Hatten ist mehr“

Das Leitbild der Dorfregion „Hatten ist mehr“ wurde aufgrund der Rückmeldungen aus dem Arbeitskreis nochmals redaktionell angepasst und lautet nun wie folgt:

„Die Ortschaften der Dorfregion „Hatten ist mehr“ verbindet eine Mischung aus gern gelebter Tradition des ländlichen Lebens und modernen, innovativen Ideen in unserem Oldenburger Land. Wir pflegen die idyllische Einbettung unserer Ortschaften in die Kulturlandschaft der Region, den Charme unserer Baukultur und die Nähe zu urbanen Gebieten.

Wir leben hier gerne – getreu dem Motto „Hatten hat Lebenswerte“.

Mit dem hervorragenden Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaften bringen wir die Dorfregion „Hatten ist mehr“ voran. Wir sind in der Lage uns unter Achtung der Traditionen zu erneuern und dabei neue, nachhaltige Ideen zu entwickeln. Wir erarbeiten Lösungen für mehr Klima- und Umweltschutz, begegnen dem demografischen Wandel mit innovativen Ideen und trotzen den heute noch unbekanntem Dingen. Wir gestalten gemeinsam die Zukunft der Dorfregion „Hatten ist mehr“ und geben ihr das Mehr an Lebensqualität für alle.“

Ein Änderungsvorschlag zu den Projektsteckbriefen wurde von der Arbeitsgruppe angenommen. Demnach wird der Projektsteckbrief SH 03 Feuerlöschteich in den Projektsteckbrief DR 12 Schaffung von flächendeckenden Treffpunkten, Informations- und Aktivitätsplätzen sowie durchgängigen Freizeitwegeverbindungen in der Dorfregion „Hatten ist mehr“ integriert und dort aufgenommen. Der Projektsteckbrief SC 02 Feuerlöschteich mit kleinem Rastplatz wird in Absprache mit den VertreterInnen des Arbeitskreises aus Schmede angepasst und der Schwerpunkt in die Schaffung eines kleinen Biotops mit Wasserrückhaltung/-speicherung inkl. Sitzmöglichkeit geändert. Der Feuerlöschteich wird von der Feuerwehr Schmede nicht mehr als solcher genutzt.

Zu Punkt 4 Projektsteckbriefe – Priorisierung durch den Arbeitskreis

Alle Projektsteckbriefe sind anhand einer Bewertungsmatrix nach ihrer zeitlichen und räumlichen Reichweite (A 1 bis D 3) einzustufen. Diese Kriterien zur Priorisierung der Projektsteckbriefe sowie eine eigene Prioritätensetzung für den Dorfentwicklungsplan werden vom Amt für regionale Landesentwicklung vorgegeben.

Zur Vorbereitung des 9. Arbeitskreises wurden dem Arbeitskreis die Projektsteckbriefe zur Verfügung gestellt. Diese waren mit einem Priorisierungsvorschlag der NWP Planungsgesellschaft mbH aufbereitet. Während des Arbeitskreises wurden die einzelnen Projektsteckbriefe und deren Priorisierung durch den Arbeitskreis diskutiert, hinterfragt und mit einem abschließenden Votum versehen. Die Priorisierung der einzelnen Arbeitskreise wurde wie folgt besprochen:

DR 1	Revitalisierung und Umnutzung bestehender Bausubstanz zur Etablierung alternativer Wohnformen in der Dorfregion „Hatten ist mehr“	A1
DR 2	Demografischer Wandel	A2
DR 3	Kinder- und jugendgerechte Dorfregion „Hatten ist mehr“	B2
DR 4	Sanfter Landtourismus und Naherholung	B3
DR 5	Förderung von Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in der Dorfregion „Hatten ist mehr“	A2
DR 6	Förderung von Umweltschutz, Biotopen und Biodiversitätsmaßnahmen in der Dorfregion „Hatten ist mehr“	B2
DR 7	Ausbau und Verbesserung dorfgemäßer Grundversorgungseinrichtungen der Daseinsvorsorge: Nahversorgung, mobile Versorgung und Direktv	B1
DR 8	Etablierung von gemeinschaftlichen Nutzungsstrukturen und Förderung der Kreislaufwirtschaft in der Dorfregion „Hatten ist mehr“	A2
DR 9	Ausbau der Breitbandinfrastruktur und Mobilfunknetzes	B1*
DR 10	Coworking	A3
DR 11	Förderung des ÖPNV und Ausbau von Bushaltestellen zu flächendeckenden Treff- und Rastpunkten in der Dorfregion „Hatten ist mehr“	B1
DR 12	Schaffung von flächendeckenden Treffpunkten, Informations- und Aktivitätsplätzen sowie durchgängigen Freizeitwegeverbindungen in der Dc	A2
DR 13	Alternative und innovative Mobilitätsangebote	A2
DR 14	Straßen- und Wegebau und Erhöhung der Verkehrssicherheit	A1
DR 15	Kommunikation und Digitalisierung	A1
DR 16	Erstellung von Zukunftskonzepten	A2
DR 17	Themenrouten, Apps und Guides	B2
MU 1	Dorfgemeinschaftshaus	A1
MU 2	Ausbau der Schutzhütte zu einem Treffpunkt mit WC-Anlage	B2
MU 3	Aufwertung des Pendlerparkplatz zu einem Mobilitätshub	A2
MU 4	Sanierung historischer Klinkerweg (Hermann-Krause Weg)	B3
SH 1	Umnutzung von Teilen der Alten Post	A2
SH 2	Aufwertung des Dorfplatzes	B1
SH 3	Aufwertung des Feuerlöschteichs	C3
SH 4	Radweg am Wöschweg	A1
SH 5	Beleuchtung der Leuchtenburger Straße	C2
ST 1	Schutzhütte und Ausbau als kinder- und jugendgerechter Treffpunkt am Dorfplatz Sandtanger Dreieck	B1
ST 2	Bushaltestelle Ossendamm	A1
ST 3	Radweg Ossendamm	A2
ST 4	Reitweg	A2
ST 5	Straßenbeleuchtung an neuralgischen Punkten	C1
ST 6	Emissionsfreier Betrieb der Kleinkläranlage	D2
SC 1	Dorf- und Gemeinschaftsplatz mit multifunktionalem Bereich	B1
SC 2	Schaffung eines kleinräumigen Biotops mit Wasserrückhaltung/-speicherung und Sitzmöglichkeit	B2
SC 3	Erneuerung des Straßen- und Wegenetzes und Beschilderung	A2
TW 1	Aufwertung der Sitzzecke Poggenburgsweg	B1
TW 2	Rastplatz Grenzweg	B1
TW 3	Schöne Ortsschilder und Infotafeln	A2
TW 4	Wander- und Radwanderweg „GRENZerfahrung“	A2
TW 5	Nonstop-Shop	B2
TW 6	Kreisel Kuhlmannsweg – Hatter Landstraße – Bremer Straße	A3
TW 7	Erhöhung der Verkehrssicherheit am Grenzweg	A2
TW 8	Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Achse Claußenweg-Sprungweg	A3
TW 9	Tempolimit 70 auf der Hatter Landstraße	A3
TW 10	Ausbau des Dachsweiges zu einem Radschnellweg in Richtung Hauptbahnhof Oldenburg	A2

Zu Punkt 5 Projektsteckbriefe – Liste priorisierter Projekte

Bei der Vielzahl der Projektsteckbriefe, die im Rahmen der bisherigen Dorfentwicklungsplanung erarbeitet wurden, ist es nicht möglich, alle Projekte in kurzer Zeit umfassend umzusetzen. Daher wurde von der Arbeitsgruppe eine Liste mit prioritären Projekten erstellt. Diese Projekte berücksichtigen die Bewertung der Projektsteckbriefe hinsichtlich ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit für die zukünftige Entwicklung der Dorfregion „Hatten ist mehr“ und sollen in der Umsetzungsphase der Dorfregion „Hatten ist mehr“ vorrangig realisiert werden. In Abstimmung mit dem Arbeitskreis wurden die prioritären Projekte durch jeweils drei Stimmen aus den fünf Ortschaften bestimmt. Dabei musste mindestens eine Stimme auf ein Projekt der

Kategorie Dorfregion DE entfallen. Im Ergebnis wurden folgende 13 Projekte in die Liste der prioritären Projekte aufgenommen, wobei DR 09 und DR 14 jeweils zwei Stimmen erhielten:

- DR 01: Revitalisierung und Umnutzung bestehender Bausubstanz zur Etablierung alternativer Wohnformen in der Dorfregion „Hatten ist mehr“
- DR 09: Ausbau der Breitbandinfrastruktur und Mobilfunknetzes
- DR 12: Schaffung von flächendeckenden Treffpunkten, Informations- und Aktivitätsplätzen sowie durchgängigen Freizeitwegeverbindungen in der Dorfregion „Hatten ist mehr“
- DR 14: Straßen- und Wegebau und Erhöhung der Verkehrssicherheit
- MU 01: Dorfgemeinschaftshaus
- MU 03: Aufwertung des Pendlerparkplatz zu einem Mobilitätshub
- SH 02: Aufwertung des Dorfplatzes
- SH 04: Radweg am Wöscheweg
- ST 02: Bushaltestelle Ossendamm
- ST 03: Radweg Ossendamm
- SC 01: Dorf- und Gemeinschaftsplatz mit multifunktionalem Bereich
- TW 01: Aufwertung der Sitzecke Poggenburgsweg
- TW 10: Aufwertung der Sitzecke Poggenburgsweg

Die Liste der prioritären Projekte zeigt deutlich den Schwerpunkt im Bereich der Verkehrssicherheit und der Förderung alternativer Mobilität, wie den Ausbau des regionalen und überregionalen Radwegenetzes oder die Aufwertung des Pendlerparkplatzes in Munderloh zu einer Mobilitätsdrehscheibe. Diese Projekte fördern auch den Klimaschutz in der Dorfregion und bieten auch Kindern und Jugendlichen sichere Wegeverbindungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und dem Ausbau von gemeinsamen Treffpunkten und Orten des sozialen Austausches in der Dorfregion. Der Erhalt und die Revitalisierung historischer, ortsbildprägender Bausubstanz stehen ebenso auf der Prioritätenliste wie die Entwicklung alternativer Wohnformen für alle Generationen.

Zu Punkt 6 Weiteres Vorgehen und Ausblick

Im Anschluss an den 9. Arbeitskreis wird der Dorfentwicklungsplan durch die NWP Planungsgesellschaft mbH erstellt. In den Dorfentwicklungsplan fließen die Ergebnisse der Arbeitskreise sowie der Online-Befragung ein.

Der 9. Arbeitskreis endete um ca. 20:15 Uhr.

Die dazugehörige Präsentation des 9. Arbeitskreises befindet sich im Anhang des Protokolls.

Für das Protokoll:

2023-05-12, NWP Planungsgesellschaft mbH, Oldenburg